

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/213/2014/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	23.09.2014				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	14.10.2014				
Rechnungsprüfungsausschuss	öffentlich	14.10.2014				
Stadtrat	öffentlich	05.11.2014				

Titel:

Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau

Beschlussvorschlag:

1. Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornbach Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau, geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 sowie der Lagebericht 2013 in der Fassung vom 6. Juni 2014 wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2013 zuzüglich des Gewinnvortrags wird wie folgt verwendet:

	EUR
Jahresgewinn	68.540,68
Gewinn der Vorjahre	2.363.043,34
	2.431.584,02
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers aus Eigenkapitalverzinsung 2013	-130.692,45
	2.300.891,57
b) Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	461.820,88
	2.762.712,45
c) Einstellung in die Zweckgebundene Rücklage	-2.762.712,45
d) Vortrag auf neue Rechnung	0,00
	0,00

Gesetzliche Grundlagen:	Gemeindeordnung LSA Eigenbetriebsgesetz LSA Kommunalabgabengesetz LSA Betriebssatzung Stadtpflege
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

beschlossen im Stadtrat am:

Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Gemäß § 19 Abs. 4 Eigenbetriebesgesetz LSA in der aktuellen Fassung und § 5 g der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtpflege in der Fassung vom 14. Dezember 2011 sind der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 und der Lagebericht 2013 durch den Stadtrat festzustellen.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau, war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung am 14. Oktober 2014 im Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss vorberaten. Im Ergebnis dieser Beratung wurde beschlossen, eine Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt in den Stadtrat einzubringen.

1. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2013 in der Fassung vom 6. Juni 2014 werden gemäß § 19 Abs. 4 EigBG LSA festgestellt.
3. Der Jahresgewinn 2013 zuzüglich des Gewinnvortrags in Höhe von EUR 2.431.584,02 wird wie folgt verwendet:

	EUR
Jahresgewinn	68.540,68
Gewinn der Vorjahre	2.363.043,34
	2.431.584,02
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers aus Eigenkapitalverzinsung 2013	-130.692,45
	2.300.891,57
b) Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	461.820,88
	2.762.712,45
c) Einstellung in die Zweckgebundene Rücklage	-2.762.712,45
d) Vortrag auf neue Rechnung	0,00

EUR 130.692,45 werden an den Haushalt des Aufgabenträgers abgeführt. Der Betrag entspricht der Eigenkapitalverzinsung der gebührenfinanzierten Bereiche entsprechend § 5 Abs. 2 KAG des Landes Sachsen-Anhalt.

Der Restbetrag in Höhe von EUR 2.300.891,57 wird zuzüglich des aus der Allgemeinen Rücklage entnommenen Betrages in Höhe von EUR 461.820,88 in die Zweckgebundene Rücklage eingestellt. Der Betrag entspricht der fortgeschriebenen Bewertungsänderung der Deponierückstellung aufgrund des BilMoG und wird zweckentsprechend zur Abdeckung künftiger Verluste verwendet, welche sich aus den aufwandswirksam zu erfassenden Zuführungen zur Rückstellung ergeben.

Das Rechnungsprüfungsamt, als die mit der Prüfung beauftragte Stelle, bestätigte am 14. Oktober 2014 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2013 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 6. Juni 2014 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

	EUR
1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013	
1.1. Bilanzsumme	28.156.056,28
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	9.829.935,80
- das Umlaufvermögen	18.278.356,81
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	5.251.148,93
- die empfangenen Ertragszuschüsse	-
- die Rückstellungen	15.567.200,00
- die Verbindlichkeiten	1.505.865,81
1.2. Jahresgewinn	68.540,68
1.2.1. Summe der Erträge	15.273.607,34
1.2.2. Summe der Aufwendungen	15.205.066,66
2. Behandlung des Jahresgewinns und des Gewinnvortrags	
Gewinn der Vorjahre	1.524.090,96
Jahresgewinn	68.540,68
	<u>1.592.631,64</u>
a) zur Tilgung des Verlustvortrages (Verlustausgleich Stadt haushaltsfinanzierte Sparten)	825.835,12
b) Ausgleich Forderungsausfälle Vorjahre	13.117,26
c) Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	461.820,88
d) zur Einstellung in Rücklagen	2.762.712,45
e) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers aus Eigenkapitalverzinsung	130.692,45
f) auf neue Rechnung vorzutragen	<u><u>0,00</u></u>

Anlage 2: Bericht in Papierform